

Wir stellen ein!



Kennziffer:
03/2026

Ort:
Dresden

Bewerbungsfrist:
18. März 2026

unbefristet

Referent/Referentin (m/w/d) im Referat 55 „Wohnungswirtschaft, Wohnraumförderung, Wohngeld“

im Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung



Über uns

Im **Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL)** gestalten wir dynamisch die Zukunft des Freistaates Sachsen. Als junges innovatives Ressort bieten wir in den Bereichen Strukturwandel und -entwicklung, Regionalpolitik, ländlicher Raum, Stadtentwicklung, Landesentwicklung, Bau- und Wohnungswesen, Denkmalschutz und -pflege, sowie Vermessungswesen und Mobilität vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Nähere Informationen zu unseren Aufgabenbereichen finden Sie auf www.smil.sachsen.de.

Aufgabenschwerpunkte des **Referates 55 „Wohnungswirtschaft, Wohnraumförderung, Wohngeld“** sind insbesondere

- die Förderung von Mietwohnraum und selbstgenutztem Wohneigentum,
- Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz,
- Recht des Wohnungswesens sowie
- die Analyse des Wohnungsmarktes.



Interessante Aufgaben

- Auslegung und Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Wohngeldrechts
- Grundsatzaufgaben und Fachaufsicht über den Vollzug des Wohngeldgesetzes
- Ausübung der Projektleitung für Sachsen als Lizenznehmer des Dialogisierten Wohngeldfachverfahrens (DiWo) durch die Teilnahme am DiWo-Projektlenkungsausschuss sowie dem DiWo-Pflegekreis
- Beauftragung externer Dienstleister zur Bereitstellung und Weiterentwicklung des Fachverfahrens DiWo einschließlich der fachlichen, haushalterischen und organisatorischen Vorbereitung der Beauftragung sowie Beauftragung des Dienstleisters KISA mit der Überwachung des Bedarfes in Sachsen an Softwarelizenzen (Oracle) für das Fachverfahren DiWo
- Umsetzung von Vorgaben des Bundes bzw. des Freistaates Sachsen für den Vollzug von Verwaltungsverfahren (z.B. Digitalisierung, OZG, Registermodernisierung) im Zusammenhang mit dem Vollzug des Wohngeldrechts
- Verantwortung des monatlichen Zahllaufes für das Wohngeld und den Heizkostenzuschuss I und II



Wir bieten Ihnen

- einen vielseitigen, krisensicheren und verantwortungsvollen Arbeitsplatz bei einer obersten Landesbehörde,
- die Möglichkeit, die Zukunft unseres Landes mitzugestalten,
- abwechslungsreiche Tätigkeiten in fachlicher Zusammenarbeit mit einem gehobenen Dienst und als Teil eines engagierten, erfahrenen und kollegialen Teams,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung (Gleitzeit, mobile Arbeit),
- 30 Tage Urlaub, 24. und 31. Dezember arbeitsfrei,
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- das Angebot eines Jobtickets,
- Unterstützung der Fahrradmobilität (u. a. durch Dienstfahrräder, regelmäßige Fahrradaktionstage, ausreichende Fahrradstellplätze),
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL.



Wie sieht es mit Ihrer Vergütung aus?

Die Vergütung erfolgt in der **Entgeltgruppe 14** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Für Beamtinnen und Beamte bietet der zu besetzende Dienstposten je nach fachlicher Eignung, Leistung und Befähigung sowie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Planstellen Aufstiegsmöglichkeiten bis **Besoldungsgruppe A 15** der Besoldungsordnung A des Sächsischen Besoldungsgesetzes.

Sie sind viel beschäftigt?

Eine Teilzeitbeschäftigung kann in verschiedenen Lebensphasen eine gute Option sein. Beispielsweise kann dies die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern, ohne auf die Karriere verzichten zu müssen. Grundsätzlich ist auf diesem Dienstposten eine Beschäftigung in Teilzeit möglich.



Sie bringen mit

Erforderlich ist:

- ein Abschluss als Volljurist (m/w/d) oder
- ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom, Master) vorzugsweise in der Fachrichtung Verwaltungswissenschaften, Digitale Verwaltung, Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder in einer vergleichbaren Fachrichtung.

Für im Ausland erworbene Hochschulabschlüsse besteht das Erfordernis einer Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Weitere Informationen finden Sie unter [Zeugnisbewertung](#).

Von Vorteil sind:

- sicherer Umgang mit MS Office Anwendungen,
- Erfahrung im öffentlichen Dienst, vorzugsweise in der Landesverwaltung.

Erwartet werden:

- ausgeprägte analytische Fähigkeiten,
- Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- hohe Eigenständigkeit und Organisationsfähigkeit,
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit,
- Innovationsfähigkeit,
- Kooperations- und Durchsetzungsfähigkeit,
- deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1.



Interessiert? Jetzt bewerben!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise) unter der Kennziffer 03/2026 als PDF-Datei per E-Mail an bewerbung@smil.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Böhm, Telefon 0351 564-50125, zur Verfügung.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).

Aufgeschlossen für Vielfalt:

Das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann. Wir freuen uns über Bewerbungen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Wir sind bestrebt, schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und bitten daher um entsprechende Hinweise in Ihrer Bewerbung.



»Im Einsatz für lebendige Regionen – das ist unser Credo und treibt uns an. Lassen Sie uns gemeinsam im Team des Ministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung Ideen und Projekte umsetzen und für die Menschen im Freistaat da sein: Damit Sachsen eine lebenswerte und attraktive Heimat bleibt!«

-

Regina Kraushaar

Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung

